

Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung eines Breitbandnetzes für die
Gemeinde Öhningen



Informationsveranstaltung



höri hoch drei
ÖHNINGEN

Inhalt



1. Kurzprofil RBS wave GmbH



2. Technische Grundlagen



3. Projektbeschreibung



4. Verträge & Unterlagen



5. Hausanschlussmanagement



6. Weitere Schritte – Was können Sie jetzt tun?

Kurzprofil
RBS wave GmbH

**über 170
Spezialisten**

Breitbandausbau, Tiefbau, Geologie,
Projektmanagement, SiGeKo, Bautechnik

**über 50 Jahre
Erfahrung**

**mehr als 500 kommunale
Infrastrukturprojekte im Jahr**

Energie



- Quartierskonzepte
- Energieeffizienz
- Wärme- & Kältetechnik
- Biogas
- Geothermie
- Wasserkraft & Energierückgewinnung
- E/MSR-Technik und Prozessleitsysteme

Wasser

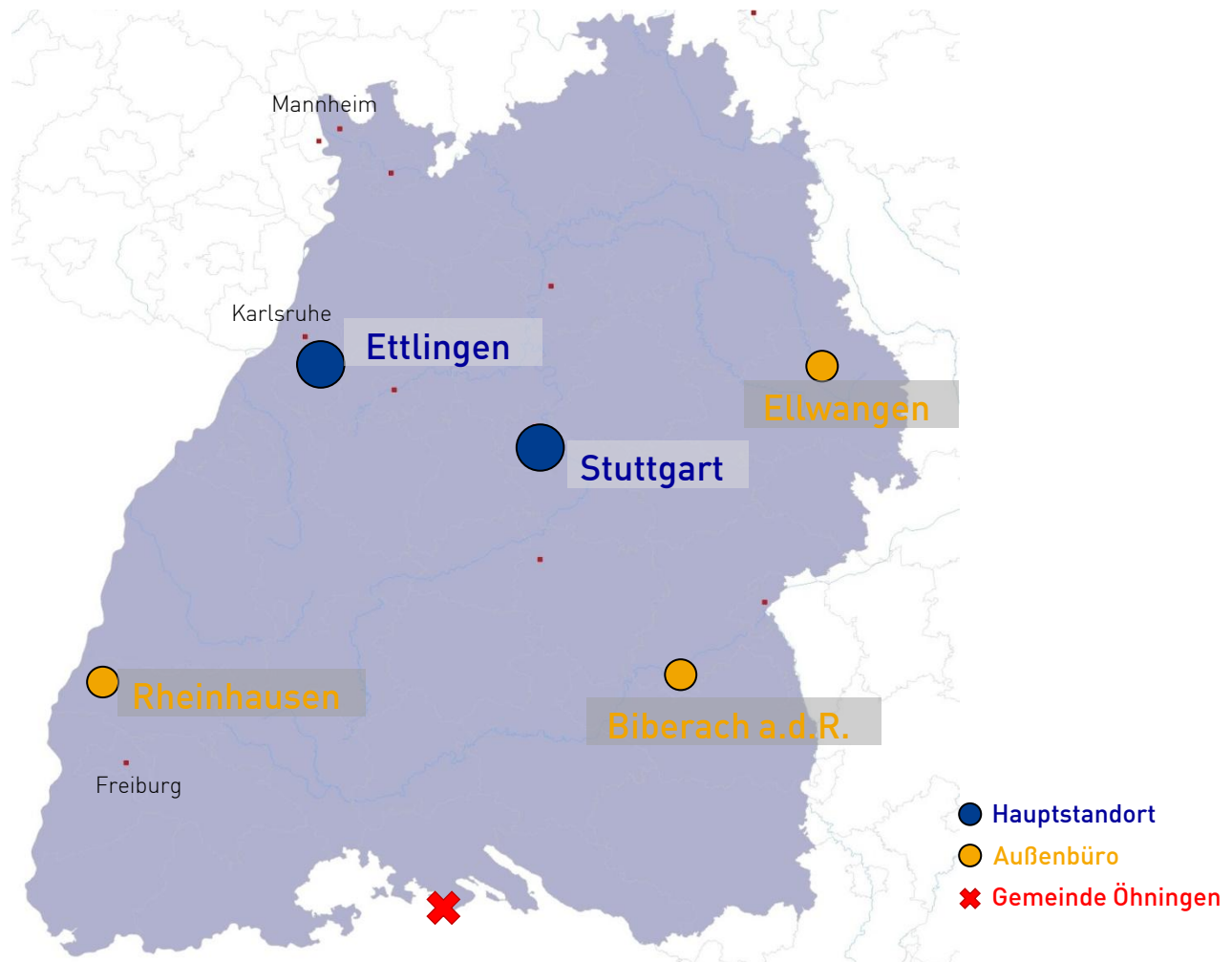


- Wasserverlustmanagement
- Gewinnung
- Aufbereitung
- Speicherung
- Transport und Verteilung
- Ingenieurdienstleistungen und Betriebsführung Abwasser

Infrastruktur

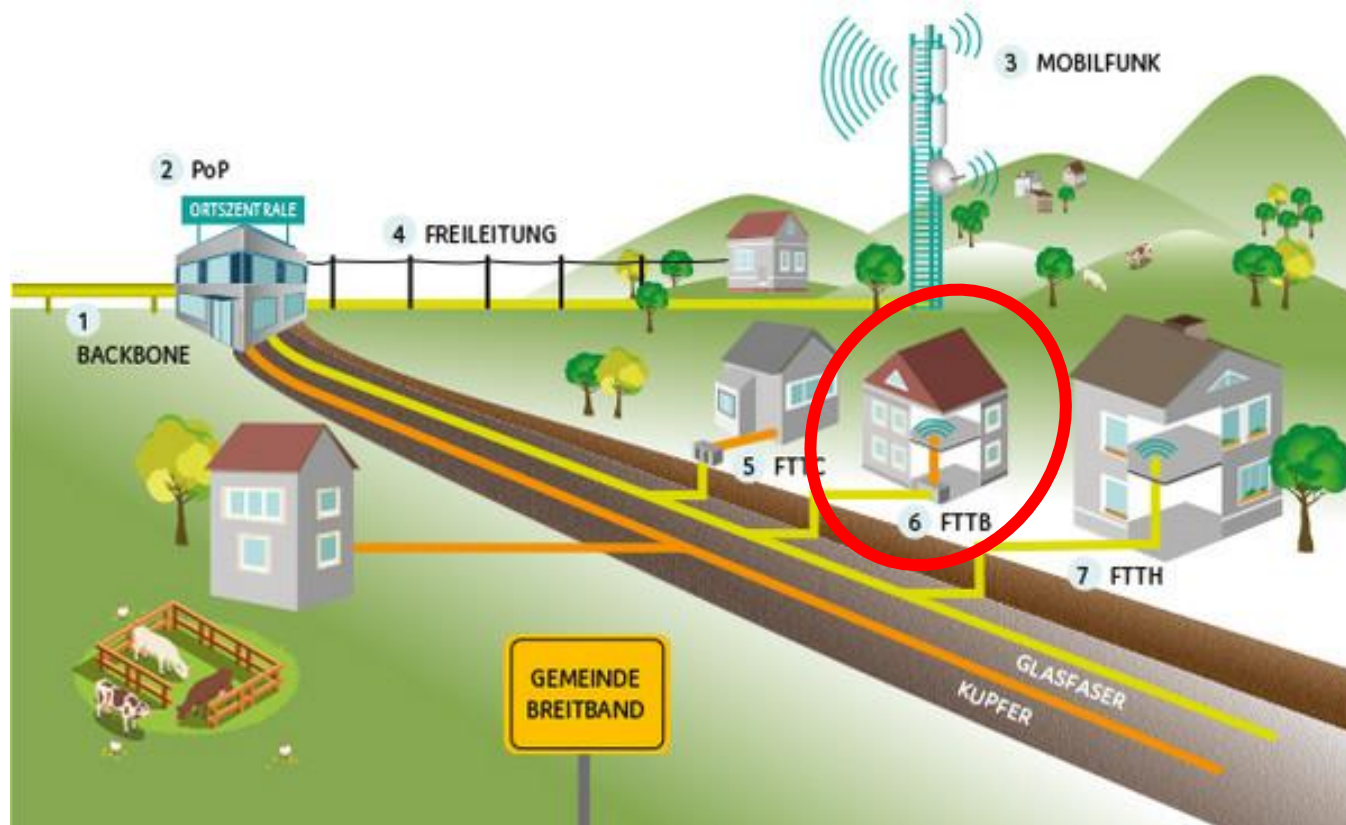


- Erschließungen und Erschließungsträgerschaften
- **Breitbandausbau**
- Rohrnetzberechnung und -analyse, Netzrehabilitation
- Geotechnik & Altlastenengineering
- Industriebau
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Gasrohrnetzüberprüfung



Technische Grundlagen

Was wird eigentlich als Breitband und Glasfaser bezeichnet?



Quelle: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen BW

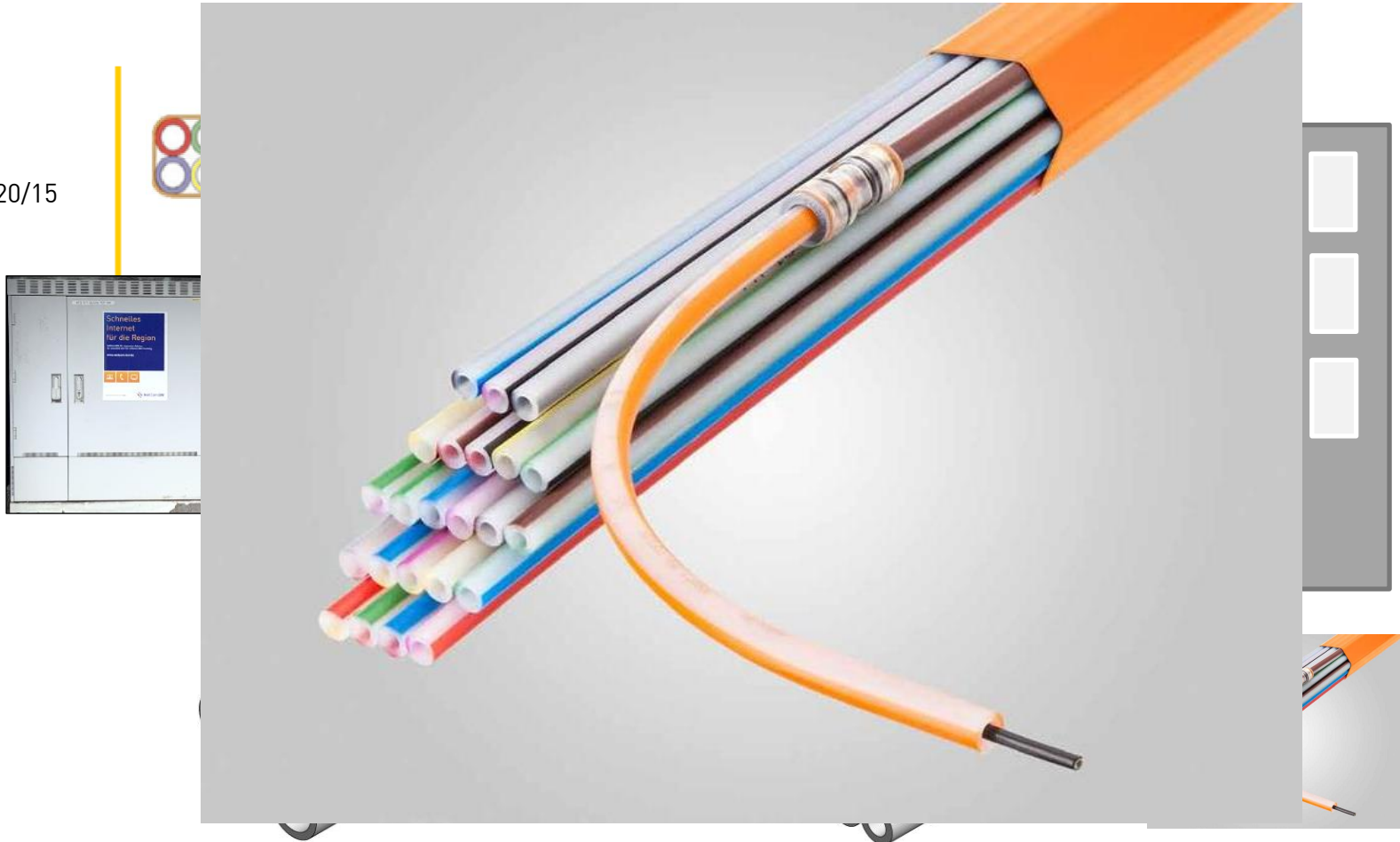
Backbone

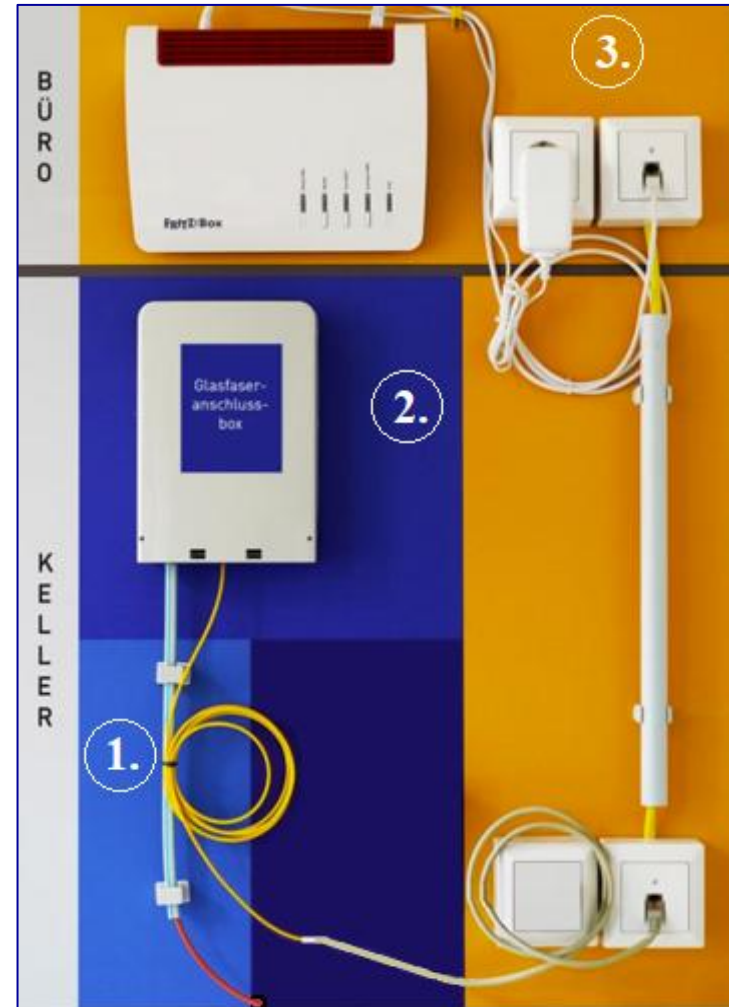
Hauptkabelebene

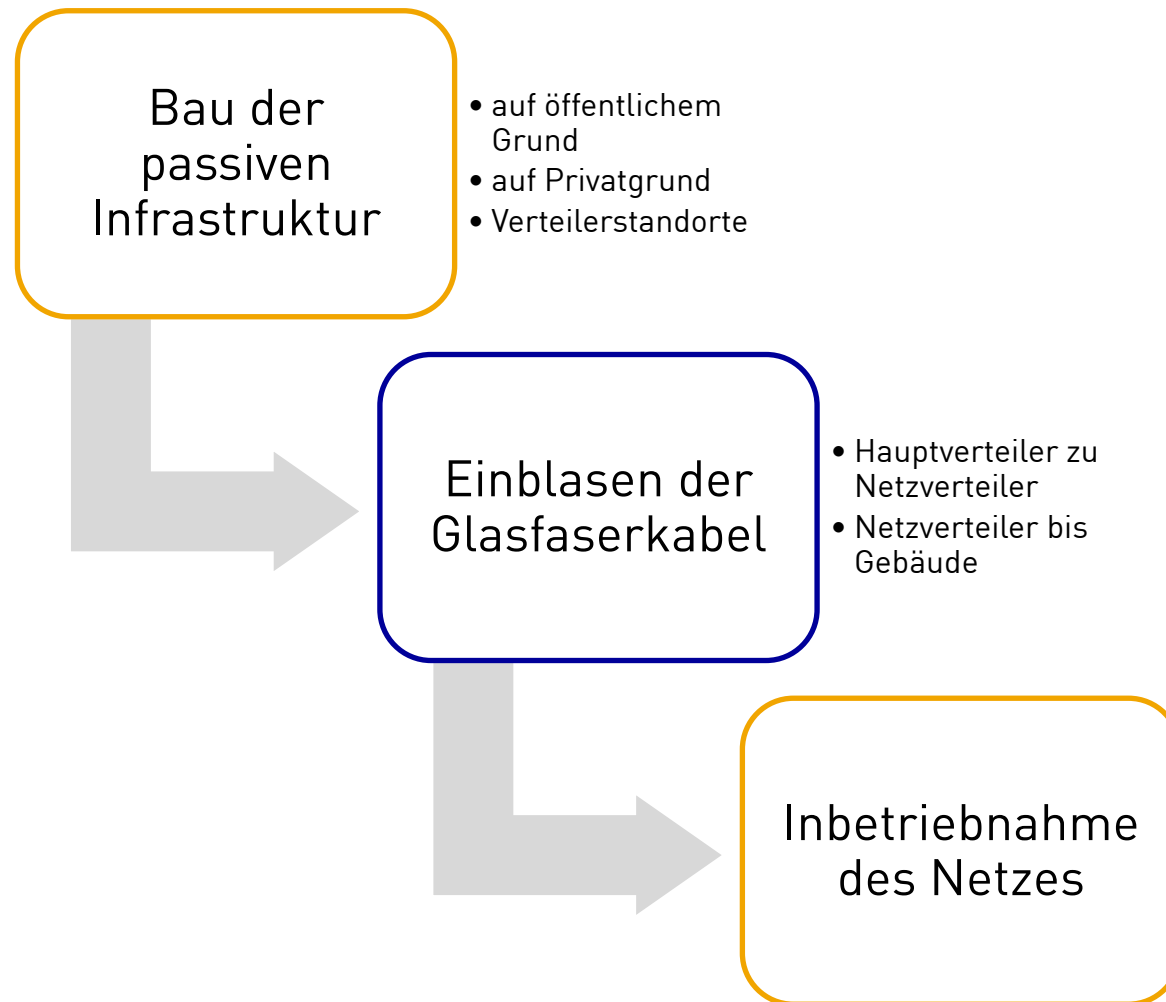
Verzweigungskabelebene

Gebäude

4x20/15







Projektbeschreibung

- Geförderter Breitbandausbau unterversorgter Gebiete in der Gemeinde Öhningen
 - Kernort Öhningen sowie alle zugehörigen Ortsteile
 - Hellgraue Flecken (<100 Mbits)
- Teilweise Aufbau auf bestehender Glasfaser-Infrastruktur
- Abruf von Fördermitteln des Bundes und Landes BW (Förderquote bis 90%) für unterversorgte Gebäude

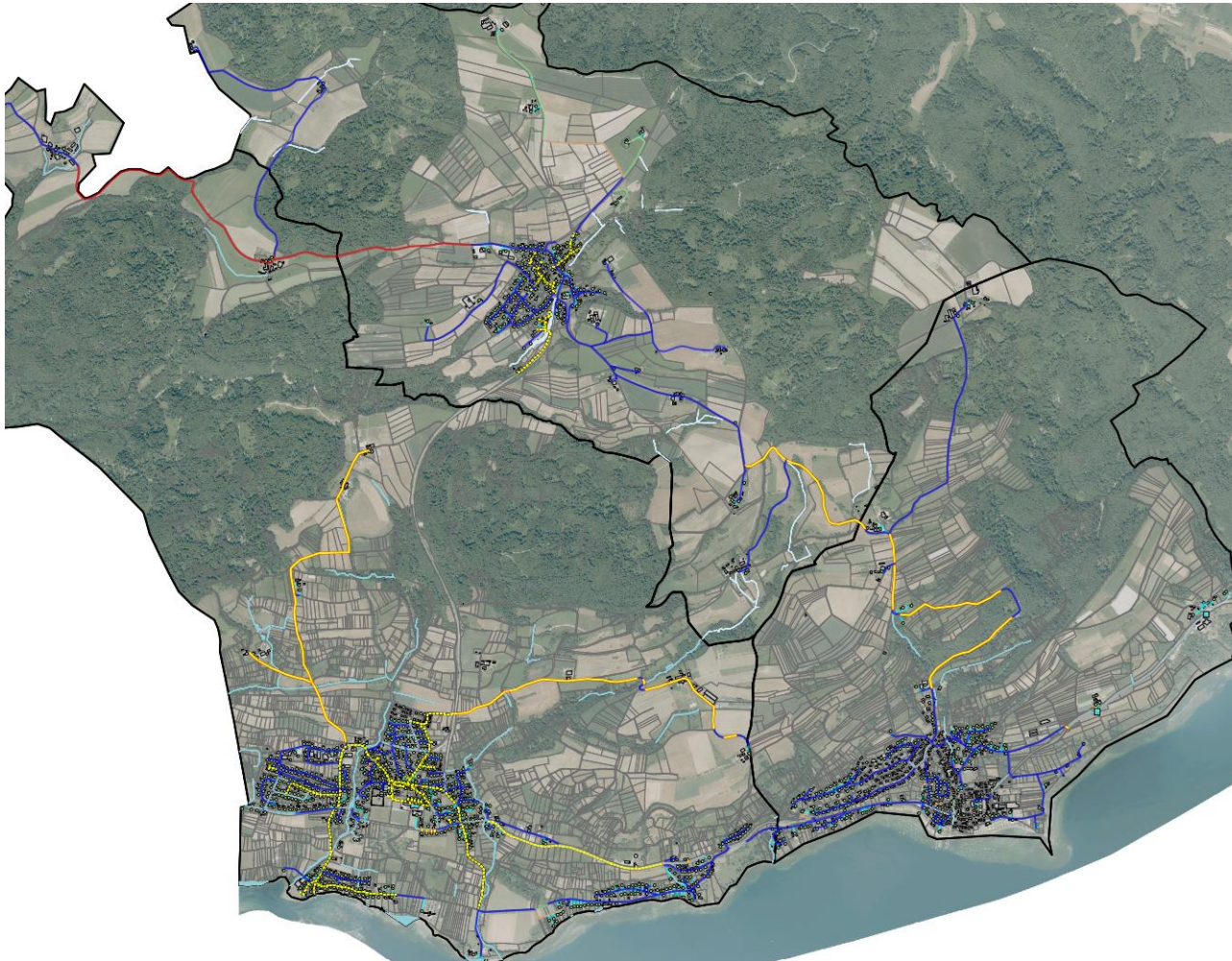
Gefördert durch:



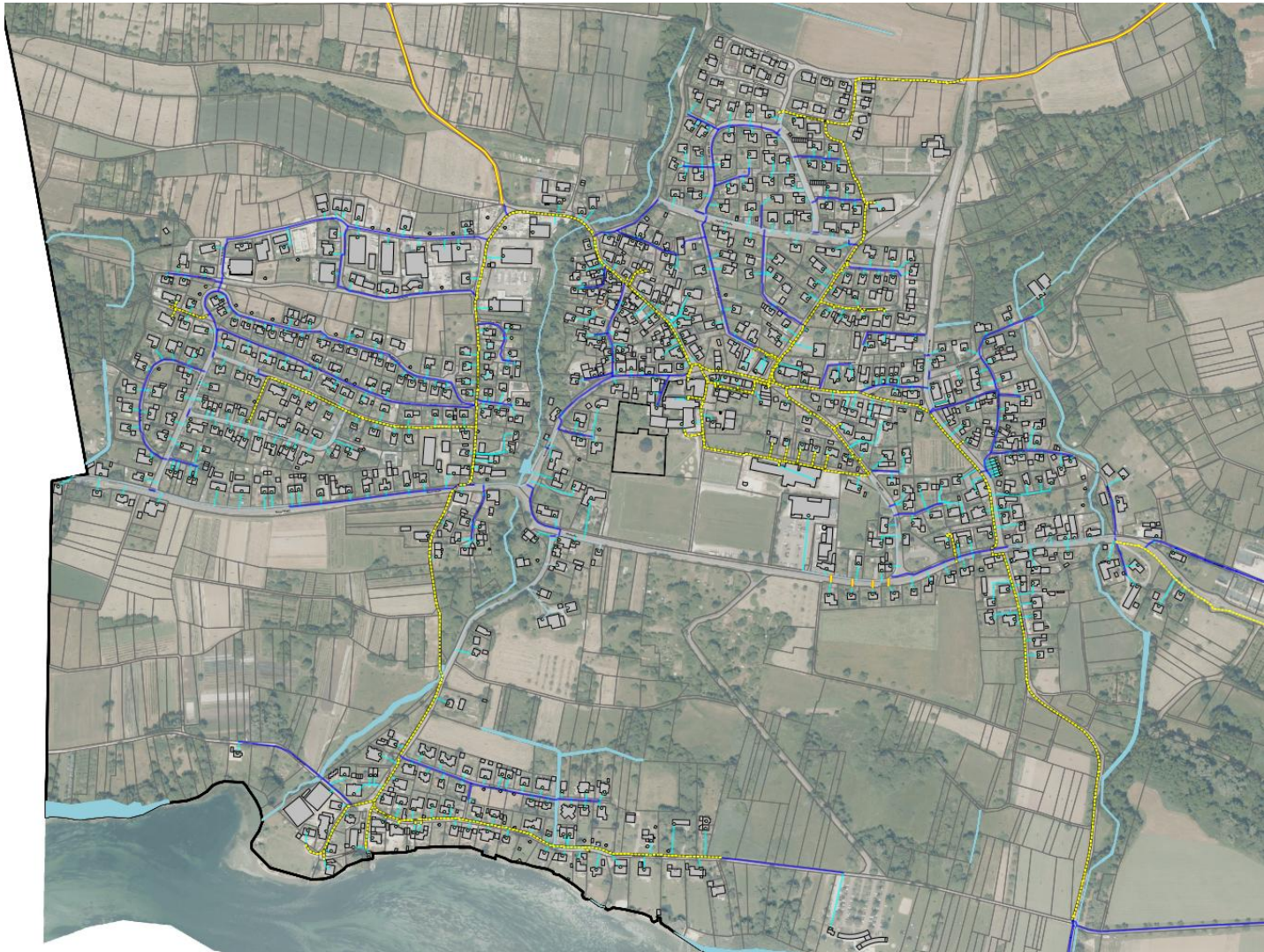
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



digital_LÄND



- Kernort und alle Ortsteile
- Ca. 1.200 geförderte Anschlüsse
- Ca. 70 km Neubautrassen
- 5 Hauptverteiler
- 56 Netzverteiler



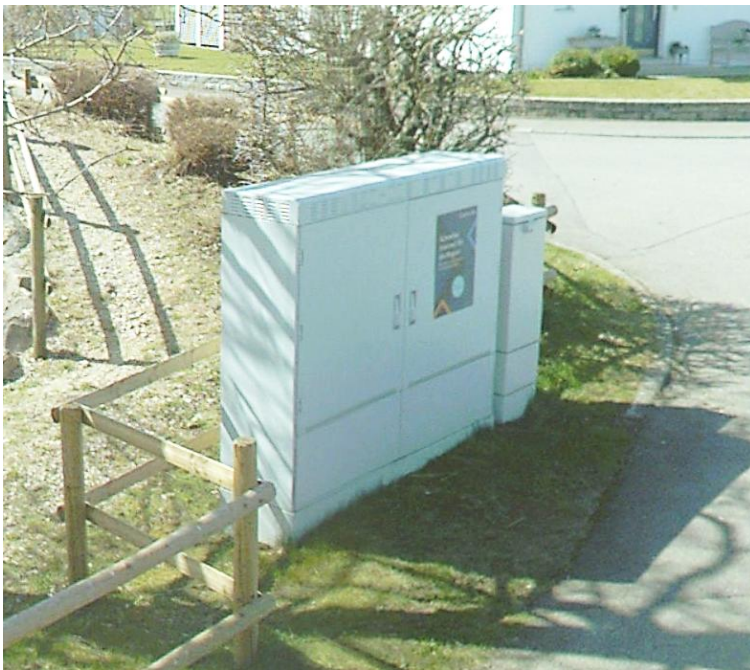






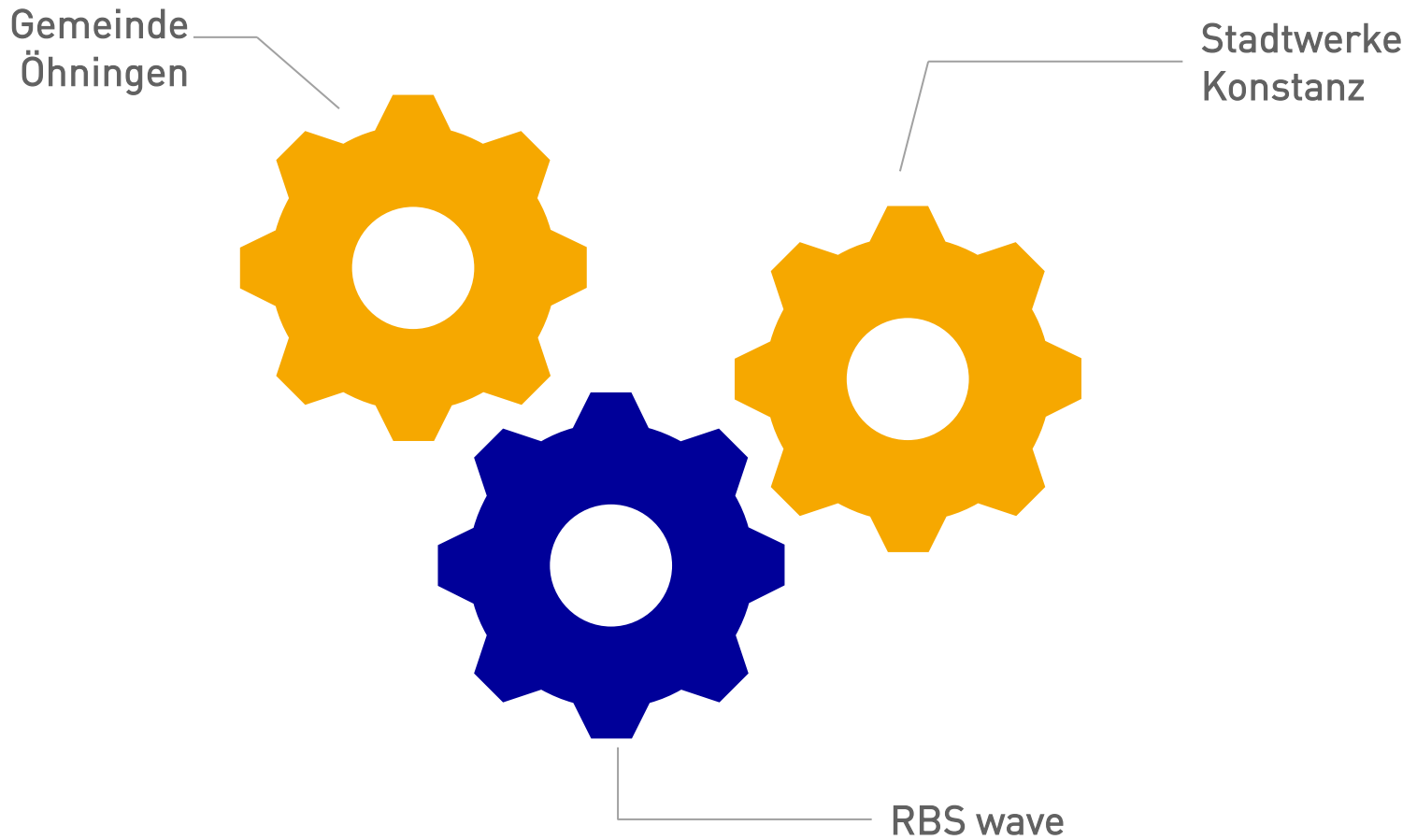
Errichtung verschiedener neuer Verteilerstandorte

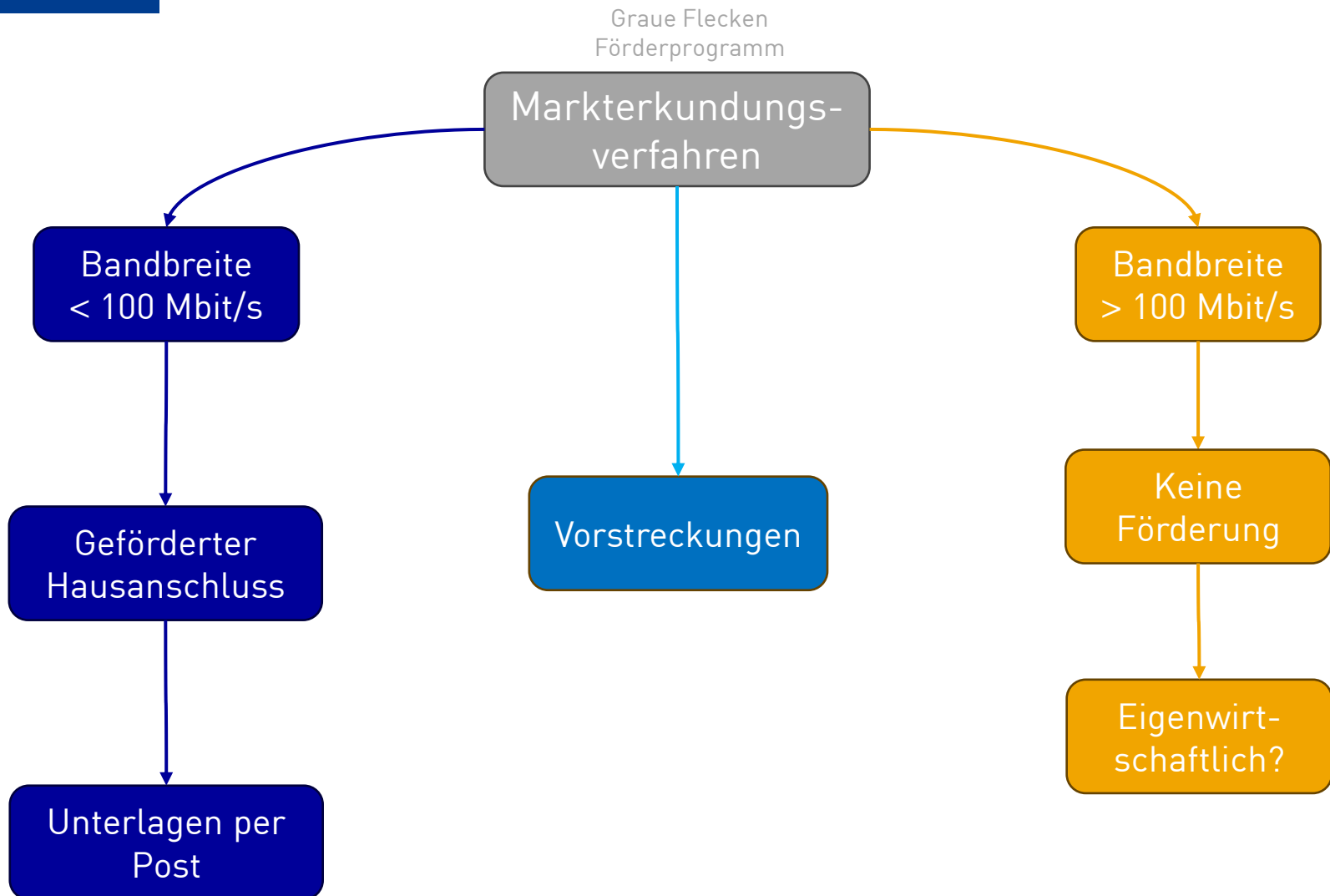
Hauptverteiler (HVt)



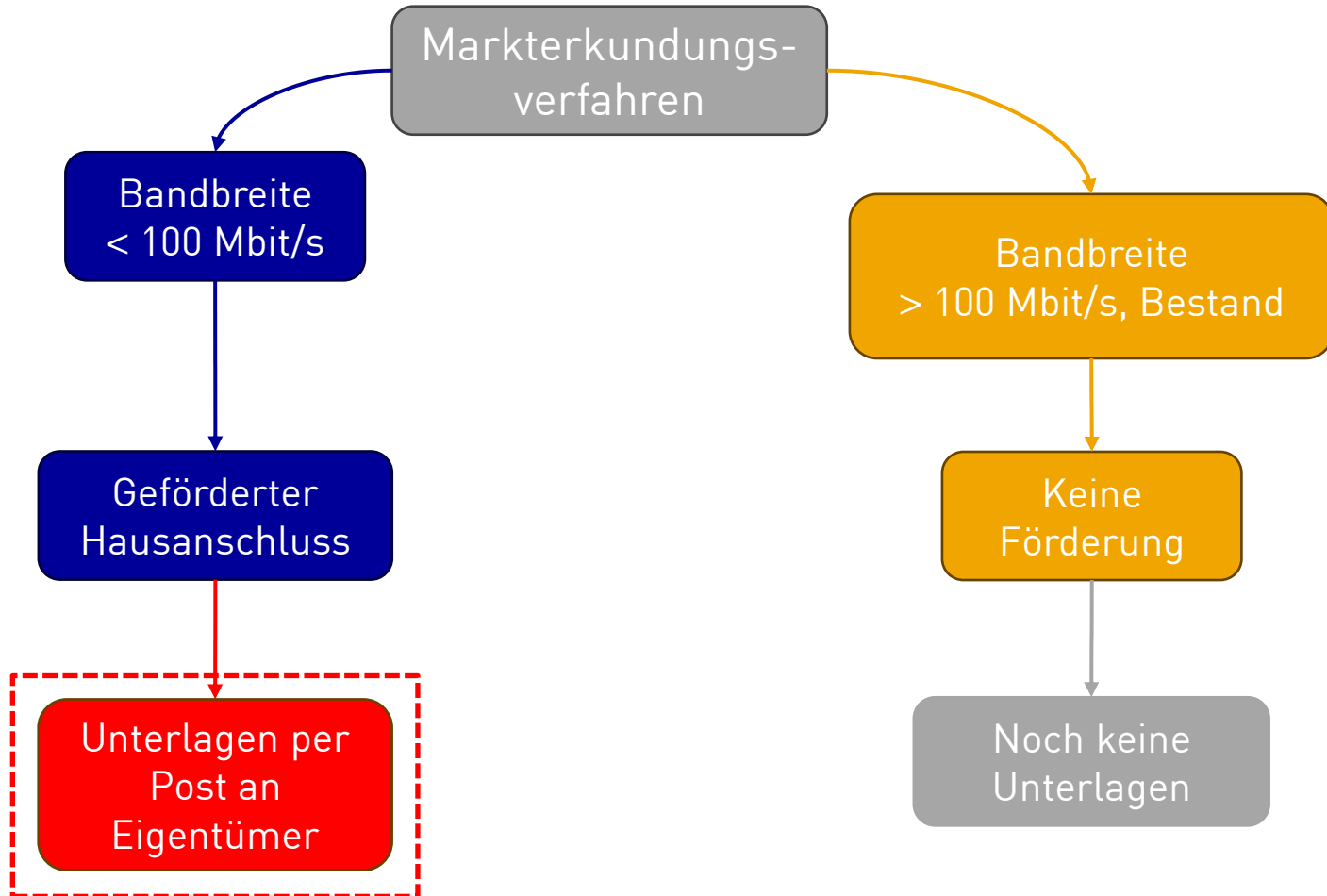
Netzverteiler (NVt)








Hausanschlussverträge & Unterlagen




- Anschreiben mit Informationen zum Ausbau
- Hausanschlussvertrag mit AGB und Datenschutzinformationen

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

 Bundesförderung Breitband

 Baden-Württemberg

 digitalLÄND

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Herr / Frau ...
Straße Hausnr.

Start des Glasfaser-Breitbandausbaus
Straße, Hausnr. Anschlussgebäude

Sehr geehrte Herr / Frau,

die ... baut ein modernes und schnelles Breitbandnetz auf Basis leistungsfähiger Glasfasertechnologie aus. Das Hauptziel dabei ist die Sicherstellung eines schnellen und zukunftssicheren Internetzugangs für alle Bürgerinnen und Bürger. Hierzu wird die Stadt Nürtingen sowie alle Ortsteile an das landkreisweite Backbonenetz angebunden.

Damit Sie davon profitieren können, bieten wir Ihnen im Rahmen des Breitbandausbaus an, Ihr Gebäude an das öffentliche Glasfasernetz anzuschließen. Der Ausbau wird durch Fördermittel des Bundes und des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Die ... im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens überprüft, welche Adressen mit einer Downloadrate von weniger als 100 Mbit/s durch die örtlichen Telekommunikationsunternehmen versorgt werden können.

Dadurch haben Sie die Chance, den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos zu erhalten.

Diesem Schreiben ist ein Hausanschlussvertrag beigelegt, der zwischen ... geschlossen wird. Dieser Vertrag sollte bis zum 24.02.2025 unterzeichnet werden. Die Kosten eines späteren Einrichtens des Hausanschlusses, ... anstehenden Baumaßnahme, müssten von Ihnen selbst getragen werden.

Der Abschluss des Hausanschluss- und Gestattungsvertrags beinhaltet nicht den Betrieb durch einen Netzbetreiber. Der Vertragspartner für Glasfaser-Internetprodukte ist für Sie frei wählbar. Dies können u.a. auch die ... sein. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihren passiven Glasfaseranschluss zu nutzen oder ein aktives Produkt zu beziehen. Sollten Sie über einen herkömmlichen Kupferanschluss verfügen, bleibt dieser selbstverständlich weiterhin bestehen.

Der Glasfaserausbau erfolgt in drei Phasen:

1. Der Bau der Rohrinfrastruktur: Für die Trassen auf öffentlichem und privatem Grund werden mittels Tiefbauarbeiten Rohrverbände verlegt, so dass eine entsprechende Netzstruktur entsteht.
2. Einblasen der Glasfaserkabel: Sobald die Leerrohrinfrastruktur bis zu Ihrem Technikraum/Keller hergestellt ist, werden anschließend die Glasfaserkabel in die neu errichtete Infrastruktur eingeblasen.
3. Inbetriebnahme des Glasfasernetzes: Nach Fertigstellung der genannten Glasfaserstrukturen durch die Stadt Nürtingen werden die Stadtwerke Nürtingen die aktive Netztechnik in Betrieb nehmen. Ab diesem Zeitpunkt haben Sie die Möglichkeit, die entsprechenden Internetprodukte zu buchen.

Welche Unterlagen haben Sie erhalten bzw. erhalten Sie?



- Anschreiben mit Informationen zum Ausbau
- Hausanschlussvertrag mit AGB und Datenschutzinformationen

Hausanschluss- und Gestattungsvertrag für Glasfaserinfrastruktur

zwischen:

Gemeinde
Musterstraße 1
12345 Mustergemeinde

und Grundstückseigentümer/in:

<input type="text"/>
Nachname, Vorname
<input type="text"/>
Straße, Hausnummer
<input type="text"/>
PLZ, Ort bzw. Gemarkung
<input type="text"/>
E-Mail
<input type="text"/>
Telefonnummer

Hiermit wird ein **kostenloser** Glasfaser-Hausanschluss für das folgende Grundstück beantragt:

<input type="text"/>
Straße, Hausnummer
<input type="text"/>
PLZ, Ort bzw. Gemarkung
<input type="text"/>
Grundstücksnr.
<input type="text"/>
Anzahl Wohneinheiten

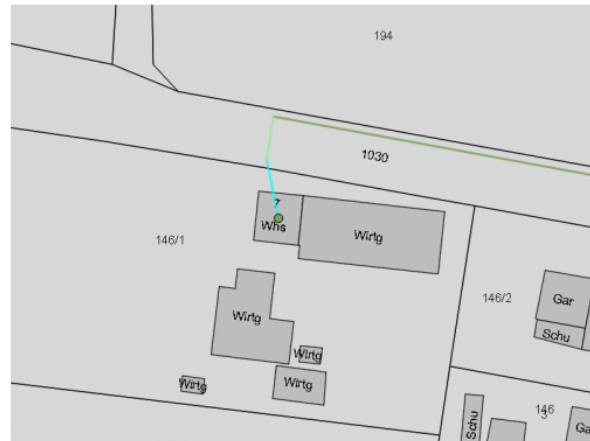
Hausanschlussmanagement

- Planung und Abstimmung des Hausanschlusses **vor Ort** mit dem Eigentümer
 - Abstimmung und Festlegung:
 - Trassenverlauf auf Grundstück
 - Bauverfahren zur Herstellung der Hausanschlussstrasse
 - Evtl. Nutzung vorhandener Leerrohre
 - Übergabepunkt im Gebäude inkl. Einführung ins Gebäude
 - Dauer ca. 15-30 Minuten
- **Hausanschlussprotokoll** – Zusammenfassung aller relevanter abgestimmter Informationen
 - Dokumentation mittels Fotos
 - Unterschrift Eigentümer



Objekt:	Ortsteil:		Gemarkung:	
	Straße Haus-Nr.:		Flurstück:	
Eigentümer:	Name, Vorname:			Tel.-Nr. oder Mail:
	Straße Nr.:			
Angaben z. Anschluss:	PLZ Ort:			
	Anz. Wohn- + Geschäftseinheiten:	APL-Standort: <input type="checkbox"/> im Keller <input type="checkbox"/> im Erdgeschoss <input type="checkbox"/> Außen-APL mit Schutzrohr <input type="checkbox"/> kein Anschluss	Wanddurchführung: <input type="checkbox"/> Einzeldurchführung <input type="checkbox"/> Schrägdurchführung <input type="checkbox"/> vorh. Mehrsparten <input type="checkbox"/> vorh. Leerrohr <input type="checkbox"/>	Leitungen auf der Trasse: <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Telefon <input type="checkbox"/> Trinkwasser <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/>

Skizze der Leitungstrasse:



Der/Die Eigentümer/in wurde informiert, dass der Medienwandler im Haus im direkten Anschluss zur Hauseinführung installiert wird und eine Stromversorgung im Umkreis von 1,5m notwendig ist.

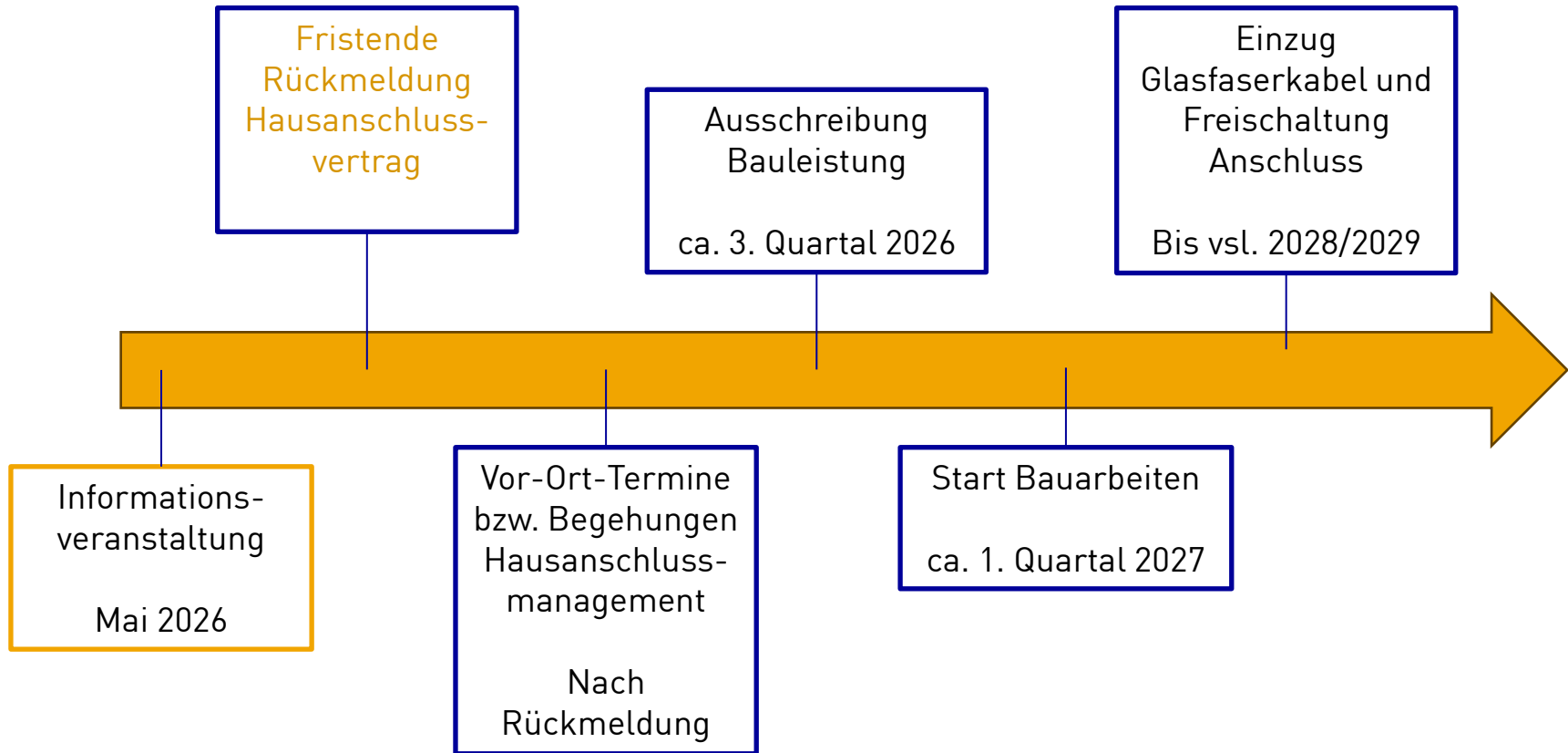
Der/Die Eigentümer/in wurde informiert, dass die Innenhausverkabelung ab dem Medienwandler seiner/ihrer eigenen Verantwortung unterliegt.

Der/Die Eigentümer/in wurde informiert, dass der Verlauf der skizzierten Trasse aufgrund tiefbaulicher Erwägungen noch Änderungen erfahren kann.

..... Ort, Datum Unterschrift Eigentümer	Vermerk zum Anschluss:
---------------------	----------------------------------	------------------------

- Kundenansprache an den Eigentümer
 - Kontaktinformationen durch Ihre Angaben auf dem Hausanschlussvertrag
 - Kontaktaufnahme telefonisch oder per Mail, ggf. auch persönlich
 - Vereinbarung Vor-Ort-Termin beim Anschlussobjekt
 - **Nur mit Hausanschlussvertrag möglich!**
- Bitte den Kontakt ermöglichen und Gesprächsbereitschaft zeigen
- Vorbereitung
 - wenn möglich bereits im Vorfeld Überlegungen anstellen
 - Entsprechende Bereiche (meist Keller oder Technikraum) sollten zugänglich sein

Weitere Schritte



A photograph of a paved road curving through a dense forest. The sun is shining brightly from behind the trees, creating a lens flare effect. A glowing blue and white light trail follows the curve of the road, starting from the bottom left and moving towards the center. A dark blue rectangular box is overlaid on the bottom right of the image, containing white text.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!